

«Theoretisch» unterwegs

Egal, wie ich in der Natur unterwegs bin – mit den Kids, dem Velo, dem Snowboard oder einfach allein und zu Fuss – hier kann ich abschalten und loslassen. Ich habe ein tiefes Gefühl von Dankbarkeit, dass ich in dieser Vielfalt leben darf. Oft habe ich mir in der Natur die Frage gestellt, ob all die Perfektion und Harmonie, das Zusammenspiel des Ökosystems, die Artenvielfalt und die Wunder der Natur tatsächlich einfach ein Produkt des Zufalls sein können...

Meine Kinder (5 und 7 Jahre alt) etwa können Schöpfung und Evolution noch problemlos zusammenbringen – für Jugendliche wird das Verhältnis dieser Betrachtungsweisen jedoch oft zum Problem (ganz zu schweigen von den meisten Erwachsenen). Nach ihrem Verständnis passen die Evolutionstheorie und die Schöpfungsgeschichte, nicht zuletzt unter dem Einfluss populär – naturwissenschaftlicher Erkenntnisse, häufig nicht zusammen oder führen zu vielen Fragen: Gab es am Anfang einen grossen Knall, aus dem die Erde und später durch die Evolution das Leben entstand, oder sind die vielen naturwissenschaftlichen Hypothesen rund um die Entstehung von Erde und Leben nur viel Lärm um nichts? Und wenn ich an Gott glaube, muss ich dann auch annehmen, dass Himmel, Erde und Leben in sieben Tagen erschaffen wurden? Doch was ist dann mit den Milliarden Jahre alten Funden? Kann mein Glaube erst da beginnen, wo mein Wissen endet? Nun, um ehrlich zu sein, eine wirkliche Antwort auf diese Fragen habe ich auch (noch) nicht – aber vielleicht sollte ich einfach mal wieder weniger Zeit am Laptop und mehr Zeit in der inzwischen herbstlichen Natur verbringen und Gott für diese Vielfalt danken...

Jana Frei, Leitung Jugendarbeit

Der Zukunfts-Workshop

Zur Wiedereröffnung unseres Kirchgemeindehauses hatten wir zu einem Workshop eingeladen. In vier Gruppen diskutierten die Teilnehmenden, welche Angebote sie vermissen und wie unsere Kirchgemeinde der Zukunft aussehen könnte. Heute stellen wir Ihnen erste Ergebnisse vor.



Im Zwingli-Saal des frisch renovierten Kirchgemeindehauses begann der Workshop mit einer Einführung durch Pfarrer Roland Portmann. Danach arbeiteten vier Gruppen zu den Themen Generationen, Soziales, Spiritualität und Erhalt der Schöpfung.

Es war ein anspruchsvolles Projekt, das sich die Volketswiler Diakonie- und Pfarrpersonen vorgenommen hatten. Zusammen mit den engagiertesten freiwilligen Mitarbeitenden gingen sie der Frage nach, welche Angebote in der Kirchgemeinde vermisst werden und mit den gegebenen Mitteln lanciert werden könnten?

Für diesen Workshop hätte der Rahmen nicht passender sein können, nämlich die Neueröffnung des sanierten Kirchgemeindehauses, in dessen frisch renoviertem Zwingli-Saal sich die Zukunft geradezu riechen liess. Ein Versprechen des Workshops war, alle Ideen auf ihre Realisierbarkeit mit den gegebenen Ressourcen zu prüfen.

Spiritualität: Oft wurde der Wunsch nach mehr spirituellen Veranstaltungen geäussert, beispielsweise Ausflüge, Aufenthalte in Klöstern,

Meditationen, Wort-und-Klang-Kurzandachten, Pilgerreisen. Pfarrer Tobias Günter hat sich der Wünsche angenommen. Ein erstes Angebot finden Sie bereits in dieser Ausgabe auf Seite 2: das Klosterwochenende in Engelberg.

Erhalt der Schöpfung: In der Gruppe von Pfarrerin Gina Schibler entstand die Idee für den «Eve-Garden»: ein von allen Generationen gemeinsam gepflanzter und gehegter Naschgarten mit leicht zu pflegenden 3-m-Obstbäumen und Beeresträuchern. «Urban Gardening» ist ein starker Trend und belegt das Bedürfnis der Menschen, die Schöpfung zu bewahren und in praktizierter Gemeinschaft etwas dafür zu tun. Dafür ideal wäre das Grundstück des alten Friedhofs vor der Kirche. Die Möglichkeiten werden derzeit mit der politischen Gemeinde abgeklärt. →

Soziales: Das Projekt «Mona & Lisa» ist ein interaktives Veranstaltungsformat, das sich an junge und junggebliebene Frauen richtet. *Sozialdiakonin Franziska Ricklin* prüft, ob es sich in Volketswil eventuell ökumenisch aufgleisen und mit welchen Ressourcen es sich realisieren liesse.

Generationen: Die Gruppe unter Leitung von *Jana Frei*, *Jugendarbeit*, und *Pfarrer Roland Portmann* schlägt eine Zopfbackaktion vom CEVI oder den KonfirmandInnen vor. Die Zöpfe können bestellt werden, die Einnahmen kämen dem CEVI zu Gute – ein generationenübergreifendes Projekt mit Bezug zu Kirche und Advent. Ein anderer Vorschlag ist ein Kinderprogramm während der Gottesdienste, damit auch junge Familien teilnehmen können.

Es gibt noch eine ganze Reihe weiterer Ideen, die darauf warten, von Freiwilligen aufgegriffen, weiterentwickelt und umgesetzt zu werden.

Foto: Schärer/Hirt; Text: Volkhard Chudzinski

Ökumenische Erwachsenenbildung

Bewusstsein und künstliche Intelligenz

Im Herbstzyklus 2019 nehmen wir an vier Abenden den Grenzbereich zwischen menschlichem Bewusstsein und KI in den Fokus. Wir hinterfragen technische Neuerungen, eruieren wissenschaftliche Erkenntnisse und rufen spirituelle Kraftquellen des menschlichen Geistes, der Meditation und des Gebetes in Erinnerung.

Donnerstag, 24. Oktober, 20 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

Ethische Dimensionen der künstlichen Intelligenz

Referent: *Peter G. Kirchschräger*, Professor für Theologische Ethik und Leiter des Instituts für Sozialethik ISE/ Universität Luzern, mit Forschungsschwerpunkt ethische Reflexion der Digitalisierung, Robotisierung und künstlichen Intelligenz

Die weiteren Herbstzyklus-Abende, jeweils donnerstags, 20 Uhr:

- 31. Oktober:** Das gierige und das spirituelle Gehirn
- 7. November:** Künstliche Intelligenz in der Radiologie
- 14. November:** Ist Bewusstsein unsterblich?

Flyer liegen in der Kirche und im Sekretariat auf. Eintritt frei. Im Anschluss lädt das Team der ökumenischen Erwachsenenbildung alle Teilnehmenden zu Snack und Apéro ein.

Danke Ruth!

Ruth hat als Katechetin seit ganz vielen Jahren unzählige Kinder begleitet auf ihrem Weg, welcher zur Konfirmation führt. Am Gottesdienst vom 7. April wurde Ruth verabschiedet, aber bis zu den Sommerferien hat sie weiterhin Unti gegeben und ihre Kolleginnen unterstützt. Wir werden Ruth vermissen und wünschen ihr für die wohlverdiente Pensionierung alles Gute.

Frederike Bersier, Ressort RPG2

Erntedankfeier

Samstag, 12. Oktober, 10 Uhr

im Alterszentrum VitaFutura

Neu findet dieses Jahr ein Erntedankfest im Alterszentrum VitaFutura statt: Wir starten um 10 Uhr im alten Feuerwehrgebäude mit einem Dankgottesdienst unter der Leitung von *Pfarrer Roland Portmann* und der Mitwirkung des Pflegepersonals. Musikalisch wird die Feier von *Dorothee Arter* umrahmt. Zu diesem festlichen Anlass sind alle Interessierten herzlich eingeladen

Frauezmorge

Dienstag, 29. Oktober, 9 Uhr, im ref. Kirchgemeindehaus

Referentin: *Monika Riwar*, Evang. Theologin und Pfarrerin; Ausbilderin bei der Seelsorgeausbildung bcb Bildungszentrum Christliche Begleitung & Beratung; Beraterin und Supervisorin

«Mach dir keine Sorgen»

Wenn's so einfach wäre. Sorgengedanken kommen ungefragt; sie rauben uns die Ruhe und manchmal sogar die Kraft: Wir sorgen uns um die Zukunft, um die Gesundheit, um das Gelingen einer Sache, um das Wohlwollen anderer Menschen und vieles mehr. Manchmal haben wir Grund zur Sorge. Andererseits «machen» wir uns Sorgen, weil wir uns für alles und jedes verantwortlich fühlen.

Wie kann man sinnvolles Vorsorgen von unnützem Sorgengrübeln unterscheiden? Was hilft Sorgengedanken einzugrenzen? Wie hilft der Glauben in Zeiten, wo es Grund zur Sorge gibt?

Anmeldeschluss: Donnerstag, 24. Oktober um 12 Uhr, 043 399 41 11 oder sekretariat@ref-volketswil.ch

Spirituelle Auszeit im Advent

Klosterwochenende in Engelberg

13. – 15. Dezember, mit *Pfarrer Tobias Günter*

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt und jede/r nach Geschenken rennt! – Eine Auszeit fällig? Wer hat Lust, dem geschäftigen Adventstreiben zu entfliehen, bewusst in sich hineinzuhören und in besinnlicher Atmosphäre alleine oder in der Gruppe dem Göttlichen nachzuspüren? Das Kloster Engelberg im Herzen der Innerschweiz bietet Ruhe und prächtige Landschaften. Zudem erfahren wir auf einer Klosterführung Wissenswertes über die historischen Hintergründe und werden erst noch mit einem Orgelrezital verwöhnt. Wer mag, kann auch am geistlichen Leben teilnehmen (4 – 5 öffentliche Gebetszeiten täglich).

Teilnehmerbeitrag für Reformierte: 140 Franken pro Person. Inbegriffen sind zwei Übernachtungen mit Vollpension. Wir nehmen das Morgen-, Mittag- und Abendessen gemeinsam ein. Die Reise ist individuell und auf eigene Kosten. Gute ÖV-Verbindungen sind vorhanden, Parkplätze stehen zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf www.kloster-engelberg.ch. Bitte melden Sie sich bis spätestens 13. November an: Telefon: 079 594 45 85. Mail: tobias.guenter@ref-volketswil.ch

Volketswiler Abendmusik

Das Programm der Saison 2019/2020

Sonntag, 29. September, Virtuoses Akkordeon (siehe Seite 4)

Sonntag, 10. November: Orchesterkonzert

Orchesterverein Zürich; Olaf Krüger, Violoncello

Sonntag, 8. Dezember: Musik zu Advent und Weihnachten

Anna-Victoria Baltrusch, Orgel

Sonntag, 12. Januar 2020: Klassiker für Brass Ensemble

Swiss Brass Ensemble

Sonntag, 29. März 2020: Orgel & Schlagzeug

Benjamin Graf, Orgel; Colores Trio

Sonntag, 17. Mai 2020: Orgelkonzert

Daniel Bosshard, Orgel; StreicherInnenquintett

In der reformierten Kirche, 17 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Ein Flyer mit dem detaillierten Saisonprogramm ist im Sekretariat der Kirchgemeinde oder auf www.ref-volketswil.ch erhältlich.

Jugendgottesdienste

Sonntag, 29. Sept., 11.15 Uhr

ref. Kirche

Jugendgottesdienst

Pfarrerin Gina Schibler

Sonntag, 20. Okt., 11.15 Uhr

ref. Kirche

Jugendgottesdienst

Pfarrer Tobias Günter

Für den Besuch eines Jugendgottesdienstes oder eines regulären Gottesdienstes kann jeweils 1 Kärtli abgegeben werden.

Jugendtreff Atlantis

Montags, 15.20 – 18 Uhr

Ökumenischer offener Meitli-Träff mit Aktivitäten

Leitung: Judith Schiele, Jugendseelsorgerin, kath. Kirche

Freitag, 25. Oktober, 19 Uhr

FriGo, Jugendgottesdienst

Jana Frei, Jugendarbeiterin

Während der Schulferien findet kein Meitli-Träff statt.

Für Senioren

Montag, 7. Oktober, 14 Uhr

ref. Kirchgemeindehaus

Seniore-Träffe

«Mit dem Traktor nach England»
Bildervortrag von Ursula und Ernst Kuhn über ihre unvergessliche Reise

Donnerstag, 10. Okt., 14 Uhr

Quartieranlage Steibrugg

Donnerstag-Club

gemütliches Beisammensein bei Lotto, Vorlesen, Kaffee und Kuchen

Dienstag, 22. Okt., 10.15 Uhr

VitaFutura

Stubete

Pfarrer Tobias Günter

Dienstag, 22. Oktober, 12 Uhr

ref. Kirchgemeindehaus

Ü65 Zmittag

gemeinsames Mittagessen

Abmeldung: E. Bächtold

044 945 47 25

Handarbeitsgruppe

Alle zwei Wochen, 14 – 16 Uhr

im Sigristenhaus, 1. Stock

Gemeinsames Handarbeiten

Donnerstag, 10. Oktober

Donnerstag, 24. Oktober

Donnerstag, 7. November

Öpfel- & Most-Märt

Verkaufsstand auf dem

Gemeindehausplatz:

Donnerstag, 3. Oktober,

8.30 bis 13 Uhr

Vorschau: Jahresverkauf am Samstag, 2. November, 13 – 17 Uhr, im Sigristenhaus mit Kaffeestube

Der Erlös bei Verkauf der Handarbeiten geht vollumfänglich an Benachteiligte in der Schweiz.

Chorproben

Seniorenchor

Alle 2 Wochen freitags, 15.30 Uhr

in der Au

Leitung: Dorothee Arter

Präsident: Martin Selinger,

044 945 51 89

gospels and more

Montags, 19.30 Uhr

Quartieranlage Steibrugg

Leitung: Philip Hirsiger

www.gospels.ch

Abschied

Bestattungen im August und September

In den Tagen des Leids denken wir an die Angehörigen von:

Brigitta Schulze

Kindhauserstrasse 2, Volketswil
geboren am 22. September 1932
gestorben am 19. August 2019

Gabriela Esther Jeannine

Guital Kuntze-D'Amelio

Gemeldet in Volketswil
geboren am 15. Februar 1970
gestorben am 22. August 2019

Rita Gertrud Walder-

Siegenthaler

Austrasse 40, Volketswil
geboren am 17. August 1946
gestorben am 30. August 2019

Jakob Gottfried Bachmann

Zentralstrasse 11, Volketswil
geboren am 4. September 1923
gestorben am 1. September 2019

Glück- und Segenswünsche

Geburtstage im Oktober

Wir gratulieren: :

96	Anna Häberling-Schmied, Eichstrasse 31	5. Oktober
95	Armand Leibundgut, Zentralstrasse 15	5. Oktober
95	Marguerite Bernet-Hämmerli, Hinterbergstrasse 40	16. Oktober
94	Leni Martin-Zaugg, In der Au 5	5. Oktober
93	Rita Hess-Hauri, Eichstrasse 12	29. Oktober
92	Anita Martin-Dahmen, Austrasse 2	18. Oktober
92	Melita Zürcher, In der Au 5	19. Oktober
90	Elisabeth Alpiger-Leutwyler, Riethof 7	24. Oktober
89	Werner Schlegel-Helff, Stationsstrasse 16	14. Oktober
88	Jacques Stocker-Bühler, Püntstrasse 3	3. Oktober
88	Max Halter, In der Höh 46	5. Oktober
87	Erna Sieber-Blattner, Im Zentrum 13	29. Oktober
86	Sonja Budja-Bucher, Eichstrasse 29	6. Oktober
86	Chatrina Howald, In der Höh 22	9. Oktober
86	Peter Bergmann-Jakob, Nübruchweg 20, Gutenswil	12. Oktober
86	Walter Eisenhut, Im Zentrum 23	26. Oktober
86	Gideon Fiechter-Mösching, Ackerstrasse 116	30. Oktober
85	Ernst Zwahlen-Rech, Sunnebuelstrasse 10	1. Oktober
85	Elsbeth Näf-Wanner, Stationsstrasse 19A	11. Oktober
85	Willy Kägi-Denzler, Neurüti, Gutenswil	21. Oktober
85	Ursula Fischer-Rohrer, Riethof 10	26. Oktober
83	Ines Dubler-Tortu, Rigiweg 2	6. Oktober
83	Silvia Brügger-Oertli, Zimikerweg 12	19. Oktober
81	Susanna Hänggeli-Labhart, Eichstrasse 6A	16. Oktober
81	Heinrich Brauch-Köppel, Steinmüri 7	20. Oktober
80	Yvonne Lötscher, Rütiwiesstrasse 7	12. Oktober
80	Heinz Schär-Aichholzer, Im Zentrum 10	19. Oktober
80	Annemarie Graf-Huber, Rütiwiesstrasse 12	27. Oktober

Einladung

Letzte Hilfe Kurs

Samstag, 9. November, 10–16 Uhr

im ref. Kirchgemeindehaus

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist? Der eintägige Kurs vermittelt das Einmaleins der Sterbebegleitung.

Kursinhalt: Was passiert beim Sterben? Wann beginnt das Sterben? Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten? Wo können wir uns hinwenden, wenn es professionelle Unterstützung benötigt? Und vieles mehr.

Schwerpunkte: 1. Sterben ist ein Teil des Lebens 2. Vorsorgen und Entscheiden 3. Leiden lindern 4. Abschied nehmen

Kursleitung: *Eva Niedermann*, Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich, Pflegefachfrau, MAS Palliative Care
Matthias Fischer, Evang.-ref. Landeskirche des Kantons Zürich, Palliative Care / Spiritual Care, Spitalseelsorger, Pfarrer

Die Kosten werden von der evang.-ref. Kirchgemeinde Volketswil übernommen. Anmeldeschluss ist Freitag, 25. Oktober. Die Platzzahl ist begrenzt. Flyer mit Anmeldetalon erhalten Sie im Sekretariat oder unter www.ref-volketswil.ch. Auskünfte erteilt Franziska Ricklin, Sozialdiakonin, Tel. 043 399 41 14, franziska.ricklin@ref-volketswil.ch



Agenda

Freitag, 27. September, 12 Uhr
im Kirchengemeindehaus
Domino-Essen

Sonntag, 29. Sept., 17 Uhr
ref. Kirche
Virtuoses Akkordeon

Wladimir Maretschko spielt
Werke von Johann Sebastian
Bach, Antonio Vivaldi,
Gioacchino Rossini, Vjatscheslav
Semjonov, Astor Piazzolla u.a.

Dienstag, 1. Oktober, 10 Uhr
Sigristenhaus
Gesprächskreis
Pfarrer Tobias Günter

Mittwoch, 2. Oktober, 14 Uhr
Quartieranlage Steibrugg
Erzählrunde
«Mein letztes Hemd näh ich mir
selber»
Gesprächsleiterin Anna Vogel
keine Anmeldung erforderlich

Donnerstag, 24. Okt., 16 Uhr
im Sigristenhaus
Trauer- und Gesprächsrunde
Pfarrer Tobias Günter,
079 594 45 85
Anmeldung erwünscht

Donnerstag, 24. Okt., 20 Uhr
ref. Kirchengemeindehaus
1. Herbstzyklus
«Ethische Dimensionen der
künstlichen Intelligenz»
anschliessend Apéro
Details siehe Seite 2

Dienstag, 29. Oktober, 9 Uhr
ref. Kirchengemeindehaus
Frauezmorge
«Mach dir keine Sorgen»
Details siehe Seite 2

Gottesdienste

Sonntag, 29. Sept., 10 Uhr
Gottesdienst mit dem Cevi
Pfarrerin Gina Schibler
Daniel Bosshard, Orgel
Music In The Air: Jodelklub
Scheidegg
anschliessend Apéro

Dienstag, 1. Oktober, 10.15 Uhr
VitaFutura
Au-Andacht
Pfarrerin Gina Schibler

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter
Benjamin Graf, Orgel
Mitwirkung: gospels and more
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 13. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Roland Portmann
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 20. Oktober, 10 Uhr
Gottesdienst
Pfarrer Tobias Günter
Music In The Air: Angel Songs
Vocals, Vibraphon und Benjamin
Graf, Piano
anschliessend Apéro

Donnerstag, 24. Okt., 19 Uhr
ref. Kirche
Taizé-Gebete
Pfarrer Tobias Günter
Benjamin Graf, Klavier

Sonntag, 27. Oktober, 10 Uhr
**Familiengottesdienst mit Taufen
und dem 3.-Klass-Unti**
Pfarrerin Gina Schibler
Daniel Bosshard, Orgel
anschliessend Chilekafi

Taufsonntage

Sie können Ihr Kind an folgenden
Sonntagen taufen lassen:

27. Oktober
Pfarrerin Gina Schibler
10. November
Pfarrer Tobias Günter

1. Dezember
Pfarrerin Gina Schibler

*Die Taufeltern sind gebeten bis
6 Wochen vor dem Taufanlass
mit der zuständigen Pfarrperson
Kontakt aufzunehmen.*

Amtswochen

für Beerdigungen:

29. September bis 4. Oktober
Pfarrerin Gina Schibler

6. bis 12. Oktober
Pfarrer Roland Portmann

13. bis 26. Oktober
Pfarrer Tobias Günter

27. Oktober bis 9. November
Pfarrerin Gina Schibler

Ökumenische Gottes- dienste im Spital Uster

jeweils sonntags um 10 Uhr
im Forum

13. Oktober
Gottesdienst
Pfarrer Marcel Plüss

27. Oktober
Gottesdienst
Pastoralassistent Arthur Herms-
dorf
Mitwirkung: Kinderchor der
Pfarrei Uster; Helmut Nowak,
Klavier

Adressen

Pfarrpersonen

Tobias Günter
Höhacherweg 1, 8604 Volketswil
079 594 45 85
tobias.guenter@ref-volketswil.ch

Roland Portmann
Pfarrain 7, 8604 Volketswil
043 444 99 72 / 076 424 07 75
roland.portmann@ref-volketswil.ch

Gina Schibler
Chilegass 20, 8604 Volketswil
079 839 39 57
gina.schibler@zh.ref.ch

Weitere Mitarbeitende

Marlies Egli
Sigristin, 079 377 35 88
marlies.egli@ref-volketswil.ch

Jana Frei
Sozialpädagogin, Jugendarbeit
043 399 41 15
jana.frei@ref-volketswil.ch

Franziska Ricklin
Sozialdiakonin, 043 399 41 14
franziska.ricklin@ref-volketswil.ch

Gabriela Schneider
Kirchgemeindeverwalterin
043 399 41 18
gabriela.schneider@ref-volketswil.ch

Ulrich Tschanz
Sigrist, 079 636 61 02
ueli.tschanz@ref-volketswil.ch

Kirchensekretariat
Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil
043 399 41 11
sekretariat@ref-volketswil.ch

Öffnungszeiten
Montag: 8.30–11.30, 14–16 Uhr
Di/Do/Fr: 8.30–11.30 Uhr
Mittwoch: 14–16 Uhr

Weihnachtsausgabe ref.lokal Volketswil

www.ref-volketswil.ch

Wer schreibt unsere Weihnachtsgeschichte?

Wettbewerb für die Leserinnen und Leser unseres ref.lokal

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Dieses Jahr macht es sich die Redaktion leicht: Wir lassen Sie und Euch die Titelgeschichte der Dezember-Ausgabe schreiben. Das muss keine Weihnachtsgeschichte im biblischen Sinne sein, aber eine, die zur Zeit passt. Sie darf zum Lachen oder Nachdenken anregen, sie darf romantisch oder sachlich sein, sie darf eine oder keine Moral haben, sie darf wahr oder frei erfunden oder alles zusammen sein. Es müssen einfach die fünf folgenden Begriffe in beliebiger Reihenfolge darin eingebunden sein:

- Volketswil • Engel • rübis und stübis • Ankunft • Schnapsidee

Ihre/Eure Geschichte darf höchstens 3400 Buchstaben lang sein, die Leerstellen zwischen den Wörtern bitte mitzählen, aber möglichst nicht von der Menge abweichen. Auch eine Bildidee zur Geschichte wäre willkommen. Mitmachen darf jedes Mitglied unserer Kirchengemeinde. Bitte den Text bis zum 1. November im Sekretariat persönlich, per Post oder E-Mail einreichen (Adressen siehe rechts). Die Dezember-Ausgabe mit Ihrer/Deiner Weihnachtsgeschichte liegt am 29. November in allen «reformierten» Briefkästen.

Impressum

Volketswiler Gemeindebeilage
der Zeitung «reformiert»,
erscheint monatlich

Redaktionsschluss
der Ausgabe 11 vom 25. Okt.:
Donnerstag, 3. Oktober 2019

Leitung
Gabriela Schneider

Redaktion dieser Ausgabe
Volkhard Chudzinski

Redaktionsadresse
Zentralstrasse 1, 8604 Volketswil

Druck
Schellenberg Druck, Pfäffikon
Auflage: 3 250 Ex.